

Die Autorinnen und Autoren

PATRICK BAHNERS

geb. 1967, ist verantwortlicher Redakteur für Geisteswissenschaften der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. 2017 erschien *Helmut Kohl. Der Charakter der Macht*.

SABINE BIEBL

geb. 1974, ist Germanistin, freie Lektorin und Dozentin. 2017 erscheint *Kracauers Grenzgänge. Zur Rettung des Realen* (Hg. zus. mit Helmut Lethen und Johannes von Moltke).

JAN BÜRGER

geb. 1968, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter des Siegfried Unseld Archivs des Deutschen Literaturarchivs Marbach. 2017 erschien eine überarbeitete Neuauflage von *Der gestrandete Wal. Das maßlose Leben des Hans Henny Jahn. Die Jahre 1894 bis 1935*.

PETRA FEUERSTEIN-HERZ

geb. 1956, ist Leiterin der Abteilung Alte Drucke in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. 2017 erscheint «Vom Exemplar zum Unikat», in: *Biographien des Buches* (Hg. von Ulrike Gleixner u.a.)

PETRA GEHRING

geb. 1961, ist Professorin für Philosophie an der Technischen Universität Darmstadt. 2015 erschien «Ethik als Realexperiment von Rechtspolitik. Zum Dreiecksverhältnis von Bioethik, Recht und Politik», in: *Jahrbuch für Wissenschaft und Ethik*.

ALEXANDRA KEMMERER

geb. 1972, ist wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg, dessen Berliner Büro sie leitet. 2017 erschien *Human Dignity in Context. Explorations of a Contested Concept* (Hg. mit Dieter Grimm und Christoph Möllers).

BARBARA KEYS

ist Professorin für Geschichte an The University of Melbourne. 2014 erschien *Reclaiming American Virtue: The Human Rights Revolution of the 1970s*.

WOLF LEPENIES

geb. 1941, ist Professor Emeritus für Soziologie an der Freien Universität Berlin. Er war von 1986 bis 2001 Rektor des Wissenschaftskollegs zu Berlin und ist jetzt Permanent Fellow. 2016 erschien *Die Macht am Mittelmeer. Französische Träume von einem anderen Europa*.

JOACHIM NETTELBECK

geb. 1944, war von 1981 bis 2012 Sekretär des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Im Herbst 2015 war er Gast am Center for European Studies Harvard und am Rockefeller Archive Center. Demnächst erscheint sein Buch über das «Handwerk der Verwaltung».

KLAUS REICHERT

geb. 1938, ist Professor Emeritus für Anglistik an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Von 2002 bis 2011 war er Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt. 2017 erschien *Wolken dienst. Figuren des Flüchtigen*.

GARY SMITH

geb. 1954, war von 1997 bis 2014 geschäftsführender Direktor der American Academy in Berlin. Seit 2017 ist er Senior Advisor am Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik in Frankfurt am Main.

CHRISTINE TAUBER

geb. 1967, ist wissenschaftliche Redakteurin der *Kunstchronik* am Zentralinstitut für Kunstgeschichte und Professorin am Kunsthistorischen Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2016 erschien *Politikstile und die Sichtbarkeit des Politischen in der Frühen Neuzeit* (Hg. mit Dietrich Erben).